

Vertragserfüllung durchsetzen ohne Anwalt und Gericht

+ Exkurs: Gesprächsstrategie

Strategien, wie Sie gerichtliche Streitigkeiten vermeiden und außergerichtlich Forderungen auch ohne Anwalt durchsetzen

Das wollten Sie immer vermeiden: Vielleicht warten Sie schon viel zu lange auf eine Zahlung eines Geschäftspartners oder die Rückzahlung eines Darlehens. Selbst Gespräche und Zahlungserinnerungen haben nicht geholfen. Sie spielen mit dem Gedanken, nun eine Klage vor Gericht einzureichen und ärgern sich, dass Sie dafür nun auch noch einen Anwalt beauftragen müssen. Eine Rechtsschutzversicherung haben Sie nicht, so dass Sie jetzt wahrscheinlich noch einmal viel Geld ausgeben müssen, um Ihr gutes Recht einzufordern. Was haben Sie bloß falsch gemacht? Hätten Sie früher und ohne Gericht an Ihr Ziel kommen können? Welche Strategie hätte Ihnen helfen können? Muss wirklich ein Anwalt beauftragt werden? Mal ehrlich: Was soll ein Anwalt denn außergerichtlich anderes machen, als unter seinem Briefkopf genau jene Maßnahmen zu ergreifen, die Sie auch selbst ergreifen könnten, wenn Sie das Wissen und Rüstzeug dazu hätten?

Dieses Skript gibt allgemeine Handlungshinweise für ein erfolgreiches außergerichtliches Vorgehen gegen Ihren Schuldner.

Achtung: Der Autor übernimmt keinerlei Haftung für Schritte, die Sie selbst unternehmen. In diesem Script wird kein Rechtsrat erteilt. Sobald sich eine Angelegenheit für Sie als schwierig, umfangreich, unverständlich oder ansatzweise zu kompliziert erweist, holen Sie unbedingt Rat durch einen zugelassenen Anwalt/eine Anwältin oder eine andere fachkundige Stelle ein. Keiner der Tipps in diesem Buch kann eine individuelle anwaltliche Beratung ersetzen!

Dieses Skript ist wie folgt gegliedert.

Einleitung

A. Strategie 1: Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste

I- Trau, schau, wem

II. Der richtige Vertragspartner

1. großer Auftraggeber/ Kunde
2. große Auftragssumme/ großes Auftragsvolumen
3. finanzschwacher Auftraggeber/ Kunde
4. Kunden im Ausland

III. Versicherungen, insbesondere Rechtsschutzversicherungen

B. Strategie 2: Wissen ist Macht !

I. Informationen sammeln

1. Informationen über den Auftraggeber/ Kunden sammeln, so viele wie möglich!
2. Informationen über den Vertragsgegenstand sammeln
3. Nicht minder interessant: Welche Informationen sind über Sie erhältlich?

II. Beachten:

1. Vertragsform
2. Erst in Ruhe lesen, dann unterschreiben!
3. Sondervereinbarungen zur Absicherung: Vorkasse; Teilzahlungen, Raten
4. Wenn ein Fehler „teuer“ werden kann – vorher einen Anwalt fragen
5. Kunden zum eigenen Nutzen manipulieren
6. Form der Kommunikation mit dem Vertragspartner
7. Die wichtigste Falle: Ihre eigene Rechnung !
 - a) Rechnungsform
 - b) Zugang von Rechnungen
 - c) Mittel gegen nachlassende Zahlungsbereitschaft
8. Schlussleistung zurückhalten

C. Konfliktstrategie 3: Aktiv eine Lösung suchen

1. Vorüberlegung:

- a) Begin einer Auseinandersetzung
- b) Ende einer Auseinandersetzung
- c) An die Arbeit! Ziel definieren
- d) Was gar nicht geht

2. Ohne Anwalt oder Gericht: Alternative Maßnahmen des Gläubigers und deren Kosten

- a) Miteinander reden
- b) schriftliche Zahlungserinnerung / -aufforderung, Mahnung (außergerichtlich)
- c) (bei höherem Streitwert) eventuell Schlichtung/ Mediation